

Nichtöffentliches Dokument

zur Sitzungsvorlage 188/2011

Anlage: B)a) zur Sitzungsvorlage Nr. 188/2011

Auftragsvergabe zur Annahme und Verwertung von MKW belasteten Bodenaushub

1. Ausgangslage

Auf der Fläche der ehemaligen Güterhalle wurde MKW belasteter Bodenaushub vorgefunden und in verschiedenen Haufwerken zwischengelagert. Nach der chemischen Analyse wurden verschiedene Verwertungsbetriebe im Umkreis von ca. 300 km um Kitzingen telefonisch angefragt, ob eine Verwertungsmöglichkeit in den nächsten Wochen bestünde.

Insgesamt konnten vier geeignete Anlagen ausfindig gemacht werden, die die nötigen Genehmigungen sowie die erforderliche Kapazität besitzen.

Keiner der Betriebe konnte bis zur Absendung der Preisanfrageunterlagen zusichern, dass die nötige Kapazität in der 28. und 29. KW 2011 zur Verfügung steht.

Am 15.06.2011 wurde die Preisanfrage an die vier vorher angefragten Verwerter versandt.

2. Angebotsprüfung

Am 28.06.2011 lagen zum Eröffnungstermin um 14.00 Uhr drei Angebote vor. Einer der Bieter sagte seine Teilnahme am 27.06.2011 telefonisch ab, da in der Zwischenzeit die angefragte Kapazität nicht mehr zur Verfügung steht. In der formellen Prüfung wurde festgestellt, dass ein eingegangenes Angebot unvollständig abgegeben wurde.

3. Sondervorschläge Nebenangebote

Es wurden keine Sondervorschläge oder Nebenangebote zu den eingegangenen Angeboten abgegeben.

4. Bietergemeinschaften

Es wurden keine Bietergemeinschaften erklärt.

5. Gründe für Aufhebung der Preisanfrage

Es liegen keine Gründe für eine Aufhebung der Preisanfrage vor.

6. Formelle Angebotsprüfung

Ein Angebot musste von der Wertung ausgeschlossen werden, da für eine Leistungsposition kein Preis angegeben wurde. Somit ist das Angebot als unvollständig von der Wertung auszuschließen. Der Ausschluss dieses Angebotes ändert jedoch nicht die wirtschaftliche Bieterreihenfolge.

7. Rechnerische Prüfung der Angebote

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| 1) Umweltschutz Süd GmbH
Brenner Str. 165
90451 Nürnberg | 84.051,30 €/brutto |
| 2) Wilhelm-Geiger GmbH
RC-Center Regenstauf
Peter-Henlein-Str. 2
93128 Regenstauf | 97.791,23 € |
| 3) Bauer + Mourik Umwelttechnik GmbH
In der Scherau 1
86529 Schrobenhausen | 56.891,52 € (Angebot unvollständig) |
| 4) Kostenberechnung
Stadtbauamt Kitzingen v. 16.06.11 | 80.051,30 € |

8. Wirtschaftliche Prüfung der Angebote

Zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit von Annahme- und Verwertungskosten ist der Transport zur Annahme- bzw. Verwertungsstelle ein wesentlicher Faktor.
Folgende Transportentfernungen sind zu den Verwertungsstellen anzusetzen:

Umweltschutz Süd GmbH, Nürnberg = 100,00 km
 Wilhelm-Geiger GmbH, Regenstauf = 208,00 km
 Bauer+Mourik GmbH, Schrobenhausen = 217,00 km

Der Transportpreis je Tonne / km ist bereits im Bauauftrag zur Altlastensanierung ausgeschrieben.

Ermittlung der Transportkosten:

Umweltschutz Süd GmbH, Nürnberg = 40.036,36 € brutto

Wilhelm-Geiger GmbH, Regenstauf = 80.929,33 € brutto

Bauer+Mourik GmbH, Schrobenhausen = 83.873,10 € brutto

Aus der Addition der Summen Annahme-, Verwertungsgebühren sowie den Transportkosten ergibt sich folgendes wirtschaftliches Gesamtbild:

	Annahme/ Verwertungskosten	Transportkosten	Gesamt
1. Umweltschutz Süd GmbH, Nürnberg	84.006,86 €	40.036,36 €	124.043,22 €
2. Wilhelm-Geiger GmbH, Regenstauf	97.791,23 €	80.929,33 €	178.720,55 €
3. Bauer+Mourik GmbH, Schrobenhausen	56.891,52 € (unvollständig)	83.873,10 €	140.764,62 €

9. Wertung / Vergabevorschlag

Aus der formellen und rechnerischen Prüfung sowie der Wirtschaftlichkeitsberechnung ergibt sich, dass das Angebot der Fa. Umweltschutz Süd GmbH das preisgünstigste wertbare Angebot sowie aufgrund der geringsten Transportkosten das wirtschaftlichste Angebot darstellt.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag zur Annahme und Verwertung von MKW belasteten Bodenaushub aus der Maßnahme Abbruch und Altlastensanierung Bahnhof Kitzingen (Bereich Nord) an die Firma Umweltschutz Süd GmbH, Brenner Str. 165, 90451 Nürnberg zum Angebotspreis von 84.006,86 € brutto zu vergeben.

Die Leistung soll in der 28. und 29 KW 2011 erbracht werden.